

Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen

November 2004

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsident/Sekretariat -1900

Auskunft -1913, -1914

Bibliothek -4352

Vertrieb -4316

Telefax -1999

Telefax -1921

Telefax -1598

Internet

www.statistik.sachsen.de

E-Mail

info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, Januar 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

Seite

Rechtsgrundlagen	2
Erläuterungen	2
Ergebnisdarstellung	3

Tabellen

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im November 2004	4
2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis November 2004	4
3. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten	5
4. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im Oktober 2004 nach Haltungskapazität	5
5. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten	6
6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern	6
7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Kreisen	7

Abbildungen

Abb. 1 Zusammensetzung der Rinderschlachtungen im Freistaat Sachsen 1991 und 2003 nach Kategorien	8
Abb. 2 Milchkuhbestände im Freistaat Sachsen zum 3. Dezember 1990 bis 2003	8

Rechtsgrundlagen

Die Rechtsgrundlage bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Erläuterungen

Schlachtungen

Die Dokumentation der Anzahl der geschlachteten Tiere, der Durchschnittsschlachtgewichte und der Gesamtschlachtmenge vereint zwei unterschiedliche Statistiken, die Schlachtungs- und die Schlachtgewichtsstatistik. In der Schlachtungsstatistik werden monatlich die Meldungen der Tierärzte und Fleischkontrolleure über beschaute Schlachtungen – getrennt nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inlands- und Auslandstieren – ausgewertet. Die als genusstauglich beurteilten Tiere werden monatlich nach bestimmten Gruppierungen ausgewiesen. Mittels der von den Schlachthöfen gemeldeten Durchschnittsschlachtgewichte für die einzelnen Gruppierungen (Schlachtgewichtsstatistik) wird die Gesamtschlachtmenge für den Freistaat Sachsen berechnet. Wie bereits bei Schweinen, Kälbern und Schafen erfolgt seit dem 1. Januar 1995 auch bei Großrindern (Ochsen, Bullen, Färsen, Kühen) eine Umrechnung der nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewichte von Warm- in Kaltgewicht unter Verwendung des Faktors 0,98. Bei Kälbern erfolgt aufgrund gesetzlicher Regelungen der EU seit dem 1. Januar 1995 ein Abzug der Nieren, des Nierenfettes und der sonstigen bei Großrindern üblichen Fleisch- und Fettabschnitte von dem nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewicht. Der Faktor beträgt 0,945. Bitte beachten Sie diese Änderungen bei Jahresvergleichen der Schlachtmengen und -gewichte in Sachsen. Im vorliegenden Bericht werden auch Schlachtmengen aus Hausschlachtungen bei Schweinen veröffentlicht. Hierbei wird das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht zu Grunde gelegt. Differenzen im Zahlenmaterial entstehen durch unabhängiges Runden.

Geflügel

Die Ergebnisse der Legehennenhaltung und Eierzeugung enthalten Daten von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen.

Milchstatistik

Die Milchstatistik enthält Angaben über die von den Milchkuhaltern des Freistaates Sachsen erzeugte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt), die an die Molkereien gelieferte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt) und die durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Monat bei Verwendung der Milchkuhbestände zu Stichtagszählungen. Die Milchlieferung an Molkereien wird entsprechend der Verordnung über Meldepflichten über Marktordnungswaren (Marktordnungswaren-Meldeverordnung) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286) durch die Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft nach Kreisen erfasst und enthält auch die Lieferungen an Molkereien in andere Bundesländer.

Ergebnisdarstellung

Schlachtungen und Fleischerzeugung

Im November **2004** wurden in Sachsen 59 438 Tiere geschlachtet, die eine Schlachtmenge von 6 070 Tonnen Fleisch erbrachten. Zum Vorjahresmonat ist das ein Zuwachs um 565 Tonnen (zehn Prozent). Von der im Berichtsmonat erschlachteten Fleischmenge entfallen 77 Prozent auf Schweine- und 21 Prozent auf Rindfleisch. Der Anteil an Kalb-, Schaf-, Ziegen- und Pferdefleisch liegt bei gut zwei Prozent. Rund 90 Prozent der Gesamtschlachtmenge kamen aus gewerblichen Schlachtungen und zehn Prozent aus Hausschlachtungen. Im Berichtszeitraum wurden 7 402 Tiere hausgeschlachtet. Gegenüber dem Vorjahr sind das 406 Hausschlachtungen (sechs Prozent) mehr. Die im November erschlachtete **Rindfleischmenge** von 1 251 Tonnen resultiert aus der Schlachtung von 4 400 Rindern. Gegenüber dem Vorjahresmonat sind das 25 Tonnen (zwei Prozent) weniger. Unter den geschlachteten Rindern waren 1 678 Bullen und Ochsen, 1 858 Kühe und 864 Färsen. Darunter waren 834 hausgeschlachtete Rinder mit einer Fleischmenge von 233 Tonnen. Das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht bei Rindern betrug 285 Kilogramm. Die Schlachtung von 429 **Kälbern** erbrachte eine Kalbfleischmenge von 22 Tonnen. Das entspricht der Schlachtmenge des Vorjahres. Für die Erzeugung von 4 679 Tonnen **Schweinefleisch** wurden im November 45 827 Schweine gewerblich und 2 933 Tiere hausgeschlachtet. Gegenüber dem Vorjahresmonat ist das ein Anstieg um 572 Tonnen (14 Prozent). Die Schweine brachten ein durchschnittliches gewerbliches Schlachtgewicht von 96 Kilogramm auf die Waage. Die 48 760 Schweineschlachtungen stellen zugleich das höchste Monatsergebnis seit Dezember 1999 dar. Außerdem wurden im Freistaat 105 Tonnen **Schaffleisch** durch die Schlachtung von 5 624 Schafen erzeugt. Darunter waren 3 441 Hausschlachtungen. Im Vergleich zum November 2003 sind das 1 106 Schafschlachtungen (24 Prozent) mehr. Weiterhin wurden im Berichtsmonat 188 **Ziegen** und 37 **Pferde** geschlachtet, die drei Tonnen Ziegen- bzw. zehn Tonnen Pferdefleisch erbrachten.

Eiererzeugung

In den Betrieben mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen wurden im **Oktober 2004** insgesamt 81,2 Millionen Hühner-eier erzeugt. Im Vergleich zum Oktober 2003 sind das 4,8 Millionen Eier (sechs Prozent) mehr. Die Legeleistung je Henne betrug im Berichtsmonat knapp 26 Eier.

Am **1. November 2004** verfügten die Unternehmen über knapp vier Millionen **Hennenhaltungsplätze**, die mit gut 3,1 Millionen Legehennen zu fast 79 Prozent ausgelastet waren. Gegenüber dem Vorjahresmonat sind das 44 919 Legehennen bzw. 1,5 Prozent mehr. Auf Grund des Gesetzes über die Registrierung von Betrieben zur Haltung von Legehennen (Legehennenbetriebsregistrierungsgesetz – LegRegG) vom 12. September 2003 (BGBl. I S. 1894) können registrierte Daten auf Ersuchen zum Zweck der Agrarstatistik an das statistische Amt des Landes übermittelt werden. Nach dem erfolgten Datenabgleich werden seit Oktober 2004 neun Berichtseinheiten neu in die Berichtspflicht einbezogen.

Rohmilchanlieferung

Die an Molkereien gelieferte Rohmilchmenge betrug im **Oktober** 123 186 Tonnen. Damit lag die Rohmilchanlieferung um 736 Tonnen unter dem Vorjahresmonat (0,6 Prozent). Die Gesamterzeugung von 125 944 Tonnen entsprach einer monatlichen Milchleistung von 622 Kilogramm je Kuh. Das sind zwei Kilogramm mehr als im Vorjahr. 98 Prozent der Milch wurden an Molkereien und Händler geliefert und zwei Prozent verfüttert. Die höchste Milchleistung im Oktober wiesen die Landkreise Muldentalkreis mit 720, Chemnitzer Land mit 683 und Torgau-Oschatz mit 672 Kilogramm je Kuh aus.

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im November 2004¹⁾

Merkmal	Bullen u. Ochsen	Kühe	Färsen ²⁾	Rinder insgesamt ³⁾	Kälber ⁴⁾	Schweine	Schafe
Gewerbliche Schlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	858	1 619	342	2 819	156	36 144	1 209
Regierungsbezirk Dresden	310	92	133	535	134	4 741	855
Regierungsbezirk Leipzig	111	68	33	212	30	4 942	119
Sachsen	1 279	1 779	508	3 566	320	45 827	2 183
Veränderungen in %							
zum Vormonat	13,8	3,1	37,3	10,7	10,3	1,5	29,9
zum Vorjahr	15,5	-12,1	39,9	2,1	21,7	17,5	30,0
Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg	319	275	237	285	51	96	19
Schlachtmenge in t	408	489	120	1 018	16	4 398	41
Veränderungen in %							
zum Vormonat	11,4	2,8	34,6	9,3	-6,9	1,4	45,2
zum Vorjahr	9,3	-13,9	35,2	-1,3	19,4	15,5	23,4
Hausschlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	247	56	182	485	42	945	2 564
Regierungsbezirk Dresden	77	15	104	196	57	927	637
Regierungsbezirk Leipzig	75	8	70	153	10	1 061	240
Sachsen	399	79	356	834	109	2 933	3 441
Veränderungen in %							
zum Vormonat	65,6	192,6	76,2	77,4	25,3	91,2	71,0
zum Vorjahr	-	27,4	-6,8	-1,1	-36,3	-4,4	21,2
Schlachtmenge in t	127	22	84	233	6	281	64

2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis November 2004¹⁾

Merkmal	Bullen u. Ochsen	Kühe	Färsen ²⁾	Rinder insgesamt ³⁾	Kälber ⁴⁾	Schweine	Schafe
Schlachtungen insgesamt							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	8 241	18 829	3 403	30 473	2 073	337 481	11 609
Regierungsbezirk Dresden	2 990	683	1 301	4 974	1 490	53 613	4 869
Regierungsbezirk Leipzig	1 542	953	682	3 177	340	58 181	1 980
Sachsen	12 773	20 465	5 386	38 624	3 903	449 275	18 458
Veränderungen in %							
zum Vorjahr	-1,4	-0,2	18,6	1,6	5,9	1,9	1,2
Schlachtmenge in t	4 246	5 604	1 301	11 151	229	43 134	337
Veränderungen in %							
zum Vorjahr	-1,7	-1,2	15,1	0,2	15,4	0,8	-0,9

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

3) ohne Kälber

4) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind

3. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten¹⁾

Zeitraum	Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Legehennen ²⁾ am 1. des Berichtsmonats	Auslastung der Haltungsplätze	Erzeugte Eier ³⁾	Legeleistung Eier je Henne
2004 Januar	32	3 927 139	3 075 513	78,3	78 930 875	25,8
Februar	32	3 927 139	3 049 766	77,7	72 100 531	23,7
März	32	3 927 139	3 041 916	77,5	78 663 094	25,5
April	32	3 922 603	3 116 560	79,5	76 568 780	24,9
Mai	32	3 922 603	3 025 335	77,1	78 717 012	25,8
Juni	32	3 918 763	3 082 297	78,7	75 410 871	24,5
1. Halbjahr	32⁴⁾	3 924 231⁴⁾	3 065 231⁴⁾	78,1	460 391 163	150,2
Juli	32	3 929 383	3 075 801	78,3	77 994 321	25,3
August	32	3 931 383	3 079 467	78,3	80 452 202	26,8
September	32	3 931 383	2 924 857	74,4	73 870 348	24,3
Oktober	40	3 976 172	3 164 235	79,6	81 192 046	25,8
November	40	3 976 172	3 135 103	78,8

4. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im Oktober 2004 nach Haltungskapazität¹⁾

Haltungskapazität	Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Legehennen ²⁾ am 1. des Berichtsmonats	Auslastung der Haltungsplätze	Erzeugte Eier ³⁾	Legeleistung Eier je Henne
3 000 - 10 000	13	70 800	57 526	81,3	1 202 914	21,5
10 000 - 100 000	20	544 024	466 042	85,7	9 240 187	20,2
100 000 und mehr	7	3 361 348	2 640 667	78,6	70 748 945	26,8
Insgesamt	40	3 976 172	3 164 235	79,6	81 192 046	25,8

1) vorläufige Ergebnisse

2) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen in der Mauser

3) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

4) Halbjahresdurchschnitt

5. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten¹⁾

Zeitraum	Milcherzeugung insgesamt	Davon			Milchleistung je Kuh	
		an Molke-reien geliefert ²⁾	verfütterte Milch	sonstige Verwendung	im Berichts-zeitraum	je Kalen-der-tag
		t			kg	
2004 Januar	131 443	128 104	3 181	158	645	20,8
Februar	125 217	122 037	3 030	150	614	21,2
März	134 075	130 670	3 245	160	658	21,2
I. Quartal	390 735	380 811	9 456	468	1 916	21,1
April	131 186	127 854	3 175	157	643	21,4
Mai	135 764	132 316	3 285	163	666	21,5
Juni	129 507	126 218	3 134	155	635	21,2
II. Quartal	396 457	386 388	9 594	475	1 944	21,4
1. Halbjahr	787 192	767 199	19 050	943	3 860	21,2
Juli	132 006	129 115	2 759	132	652	21,0
August	130 100	127 250	2 719	131	642	20,7
September	124 239	121 518	2 597	124	613	20,4
III. Quartal	386 345	377 883	8 075	387	1 908	20,7
Oktober	125 944	123 186	2 632	126	622	20,1

6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern²⁾

Bundesland	Juli 2004 ¹⁾	August 2004 ¹⁾	September 2004 ¹⁾	Oktober 2004 ¹⁾	1.1. - 31.10. 2004 ¹⁾	1.1. - 31.10. 2003
	t					
Bayern	5 289	5 989	5 789	5 948	54 804	51 309
Brandenburg	1 374	1 357	1 318	1 348	13 761	13 004
Sachsen	114 765	112 406	107 212	108 411	1 122 731	1 144 347
Sachsen-Anhalt	7 566	7 378	7 087	7 371	75 787	77 314
Thüringen	121	120	112	108	1 185	1 198
Insgesamt	129 115	127 250	121 518	123 186	1 268 268	1 287 172

1) vorläufige Ergebnisse

2) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Kreisen¹⁾

Kreis Regierungsbezirk Land	I. Quartal 2004	II. Quartal 2004	III. Quartal 2004	August 2004	September 2004	Oktober 2004
	t					
Annaberg	8 878	9 225	9 203	3 093	2 971	2 954
Chemnitzer Land	17 748	17 894	17 553	5 931	5 672	5 750
Freiberg	33 272	34 203	33 343	11 168	10 701	10 924
Vogtlandkreis	29 580	30 341	29 831	10 055	9 599	9 828
Mittlerer Erzgebirgskreis	16 351	17 037	16 638	5 590	5 353	5 417
Mittweida	25 154	25 313	24 570	8 292	7 842	7 944
Stollberg	11 599	11 611	11 219	3 783	3 605	3 637
Aue-Schwarzenberg	5 653	5 780	5 711	1 924	1 856	1 868
Zwickauer Land	19 222	19 435	18 950	6 381	6 139	6 146
Regierungsbezirk Chemnitz	167 457	170 839	167 018	56 217	53 738	54 468
Bautzen	21 463	21 217	21 042	7 123	6 751	6 881
Meißen	9 869	10 329	10 242	3 451	3 322	3 439
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	16 390	16 674	16 534	5 564	5 312	5 292
Riesa-Großenhain	14 737	14 302	13 618	4 573	4 379	4 466
Löbau-Zittau	23 218	23 702	23 031	7 741	7 388	7 466
Sächsische Schweiz	16 621	16 754	16 223	5 475	5 206	5 199
Weißeritzkreis	19 402	19 650	19 179	6 443	6 178	6 178
Kamenz	17 110	17 046	17 196	5 801	5 583	5 668
Regierungsbezirk Dresden	138 810	139 674	137 065	46 171	44 119	44 589
Delitzsch	9 626	9 457	9 383	3 157	3 012	3 015
Döbeln	11 151	11 503	11 019	3 691	3 513	3 551
Leipziger Land	17 447	17 652	16 913	5 716	5 370	5 592
Muldentalkreis	15 452	16 248	15 711	5 298	5 065	5 188
Torgau-Oschatz	20 868	21 015	20 774	7 000	6 701	6 783
Regierungsbezirk Leipzig	74 544	75 875	73 800	24 862	23 661	24 129
Sachsen	380 811	386 388	377 883	127 250	121 518	123 186

1) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft - vorläufige Ergebnisse

Abb. 1 Zusammensetzung der Rinderschlachtungen im Freistaat Sachsen 1991 und 2003 nach Kategorien in Prozent

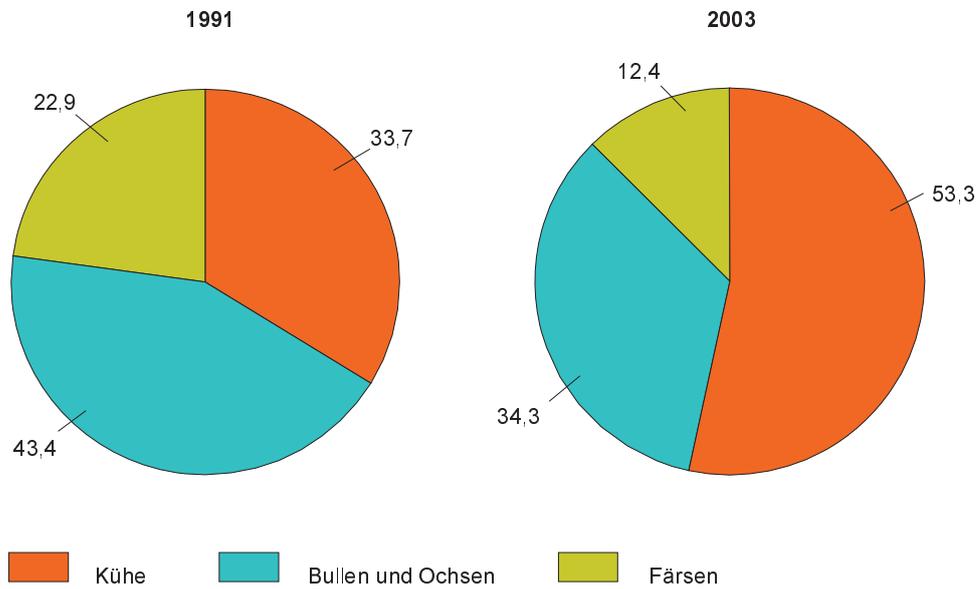
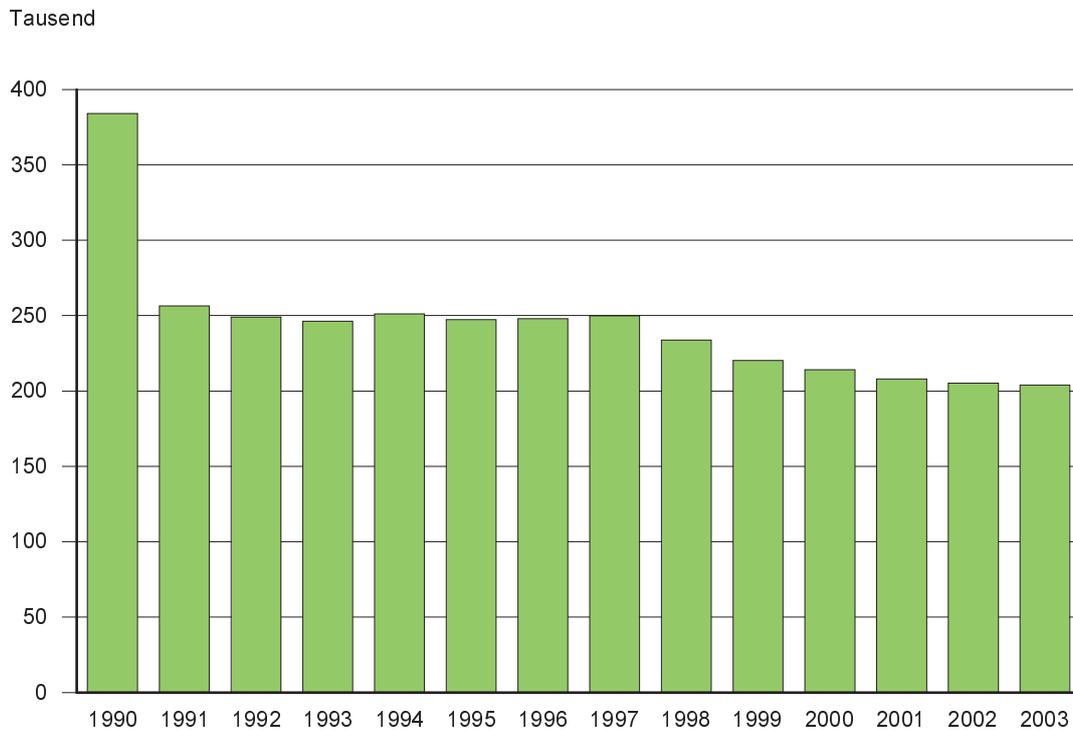


Abb. 2 Milchkuhbestände im Freistaat Sachsen zum 3. Dezember 1990 bis 2003¹⁾



¹⁾ 1998 bis 2003 zum 3. November